

akg Arbeitsgemeinschaft
kommunaler
Groß-Krankenhäuser

Sitzung AKG-Arbeitskreisleitungen

Braunschweig, 26.03.2014

Bericht aus dem Arbeitskreis Personalmanagement

Ulrich Winkelbach, Klinikum Bielefeld

Torsten Hintz, Universitätsmedizin Mannheim

Arbeitskreis Personalmanagement (AK PM)

17 am AK teilnehmende Häuser seit 2010:

Augsburg

Berlin

Bielefeld

Braunschweig

Bremen

Cottbus

Dortmund

Karlsruhe

Leipzig

Lüdenscheid

Mannheim

Minden

München

Nürnberg

Potsdam

Saarbrücken

Stuttgart

Es haben sich im AK bisher noch nicht beteiligt:

Köln, Fulda, Chemnitz

Allgemeine Zielsetzungen des Arbeitskreises

- 1. Vereinheitlichung von Personalkennzahlen**
- 2. Definition von Benchmarkkriterien**
- 3. Entwicklung von Prozessbenchmark**
- 4. Identifikation von Best-Practice**
- 5. Entwicklung von Projektpartnerschaften zwischen AKG-Mitgliedshäusern**

Aufträge des AKG-Vorstands

AK-Pate: Herr Dr. Bracht, Mühlenkreiskliniken

- **Erarbeitung von Produktivitätskennziffern**
(incl. der Berücksichtigung von erfolgten Ausgliederungen und InEK-Daten sowie von Ausfallquoten und Lohnfortzahlungsquoten, Abstimmung zu gemeinschaftlich zu bildenden Kennziffern zu Personalkosten und personalbezogenen Sachkosten mit den AK Finanzcontrolling und Medizincontrolling)
- **Umgang mit Überlastungsanzeigen und Holen aus dem Frei**
(Erarbeitung einer Handlungsempfehlung für die AKG-Mitgliedshäuser)
- **Entwicklung des Personalaufwands nach Dienstarten im Zeitablauf** (mit Hinweis auf einflussnehmende Faktoren wie z. B. besondere Organisationsformen und Ausgliederungen)

Künftige Ausrichtung des Arbeitskreises

AK-Pate: Herr Dr. Bracht, Mühlenkreiskliniken

- AK PM hat eine strategische Aufgabenstellung / Ausrichtung
- AK PM hat sich auf dieser Basis zu organisieren
- AK PM soll Vorschläge zur thematischen Aufteilung / Abgrenzung mit den anderen Arbeitskreisen erarbeiten
- Allgemeine Aufgaben / Themen des AK PM
Personalmanagement vs. gemeinschaftliche Aufgaben mit anderen Arbeitskreisen (zzt. Finanzcontrolling und Medizincontrolling)

w1

Folie 5

w1

ich schlage vor diesen Satz zu streichen!

Ulrich Winkelbach; 27.02.2014

Bisherige Umfragethemen des Arbeitskreises in 2013/2014

- Umfrage zu den Ausbildungskapazitäten
- Zuordnung des Personals zu den Dienstarten nach KHBV
- Umfrage Organisation Zentraler Schreibdienst
- Vergütung von Pflegekräften in der Geriatrie
- Überstunden Ärztlicher Dienstag
- Personalbenchmark 2013
- Stellenbeschreibungen OTA / ATA / CTA
- Prüfung von Bewerbungsunterlagen Ärztlicher MA
- Umfrage Zentralisierung Schreibdienst

h7

Folie 6

h7

ich meine wir hatten , beginnend von der letzten Zusammenkunft der AK-Leiter , noch weitere Umfragethemen? Steht hier evtl. noch etwas in den Protokollen?

hintz; 24.02.2014

Schwerpunktthema 1 für 2014

- **Benchmark Personalkennziffern**

(AKG-Strukturbenchmark – aller teilnehmenden Häuser
2010 – 2012

2013 - in Arbeit – Input der teilnehmenden Häuser bis 31/03/2014)

- Inhalte: Mitarbeiterzahlen (Vollkräfte, Köpfe), Altersstruktur, Krankheitsquote, Befristungsquote, Fluktuationsquote, Beurlaubungsquote, Frauenanteil, Teilzeitquote, Qualifikations- und Funktionsquoten
- Erhebung von einzelnen Kennziffern zur weiteren Verarbeitung z. B. im AK Finanzcontrolling

Schwerpunktthema 2 für 2014

Arbeitszeitmanagement

- Optimierung von Arbeitszeitmodellen
 - Präsentation „Steuerung von Überstunden“ Herr Jahnke, Klinikum Braunschweig
 - Optimierung der Arbeitszeitmodelle in der Chirurgie Anästhesie und Funktionsdienst , UMM

Schwerpunktthema 3 für 2014

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Konzeption BGM UMM liegt vor
- Austausch über Best Practice
- Gemeinsame Entwicklung von Strategien zum BGM
- Employer-Branding und BGM

Weitere bzw. vertiefende Informationen aus der AK-Arbeit

siehe

Homepage AKG – Arbeitskreis Personalmanagement

<http://www.kommunale-grosskrankenhaeuser.de/1172.0.html>

Besten Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen???